

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Haag: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18219371</p>
--	---

Beschreibung

Das Wappen der Grafschaft Haag ist der sogenannte Haager Schimmel auf rotem Grund (Gurren von Haag). Der Wahlspruch des Haager Grafen 'Cum Labore Et Deo Iuvante' (Mit Arbeit und Gottes Hilfe) befindet sich in abgekürzter Form (C L E D I) auf der Pferddecke. Die Haager Taler von 1545 sind von äußerster Seltenheit.

Vorderseite: Geharnischter Reiter mit Federhut, Schwert und Haager Wappenschild nach links, umgeben von einem Kranz, der mit Schriftband umwoben ist. Zwischen den Beinen des Pferdes Jahreszahl 15-45 und gekrönte Initiale LS. Auf der Decke des Pferdes C L - E D I. Rückseite: Bekrönter Reichsadler umgeben von Kranz, der mit Schriftband umwoben ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 35.10 g; Durchmesser: 44 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1545
wer
wo Bayern

Beauftragt wann
wer Ladislaus von Haag (1505-1566)
wo

[Geographischer Bezug]

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 1 1/4 Taler
- Heraldik
- Herrschaft
- Kaiserin
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. V. Kull, Die Münzen des Grafen Ladislaus von Haag (Oberbayern), MBNG 15, 1896, 35 f. Nr. 1 (dieses Stück)..
- R. Münch, Münzen & Medaillen des Haager Landes (1997) 8 f..